

Amt der Tiroler Landesregierung
Lawinenwarndienst
Wetterkarte ist vorläufig mit keinen
schließen zu rechnen. Daher sind nur
Abgänge der lockeren Neuschneeschicht zu erwarten. Bei
Stellen und Straßen sind lawinensicher.

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Mittwoch, den 15. Jänner 1964, 8,30 Uhr

Von Dienstag auf Mittwoch war in Nordtirol in Höhenlagen über
12 - 1500 m Neuschnee zu verzeichnen. In dem westlichen Landes-
teilen beträgt der Neuschneezuwachs bis 12 cm, im Raume Kufstein-
Kitzbühel 15 - 20 cm. In Osttirol sind nur nahe dem Alpenhaupt-
kamm geringe Mengen Schnee gefallen. Die schwachen Winde aus dem
Nordwestsektor schaffen zur Zeit noch keine gefährlichen Ver-
wehungen. Nur in einzelnen Steilhängen ist mit einem Abgang
der Neuschneesicht auf der lockeren Schwimmschneeunterlage
zu rechnen. Die bereits längere Zeit andauernde geringe Schneebrett-
gefahr besonders an Nordhängen bleibt weiterhin bestehen. Bei
Schitouren ist daher etwas Vorsicht geboten. Die Tallagen
bleiben in ganz Tirol lawinensicher.

Lagebericht für den Bereich Kaunertal, 7,30 Uhr

Der Neuschneezuwachs der letzten 24 Stunden schwankt im
Bereich Kaunertal zwischen 5 und 13 cm. Schwache Winde aus dem
Nordwestsektor schaffen vorerst keine wesentlichen Verwehungen. In-
folge der schlechten Schwimmschneeunterlage können vereinzelt
kleine Lawinen abgehen, die jedoch infolge der geringen
Schneefläge Baustelleng und Straßen nicht gefährden.

Lagebericht für den Bereich Felbertauern, 8,30 Uhr.

Der Bereich Felbertauern-Nord hat in den letzten 24 Stunden
16 cm Neuschnee erhalten, am Matreier Tauernhaus beträgt
der Neuschneezuwachs nur 3 cm. Schwache Winde aus Nordwest

verursachen zur Zeit keine gefährlichen Verwehungen. Laut Wetterwarte ist vorläufig mit keinen weiteren Niederschlägen zu rechnen. Daher sind nur ~~unwesentliche~~ kleine Abgänge der lockeren Neuschneeschiicht zu erwarten. Baustelle und Straße sind lawinensicher.

Lagerbericht vom Mittwoch, dem 15. Jänner 1964, 8,30 Uhr
Lawinensyndikat der Tiroler Landesregierung,

Von Dienstag auf Mittwoch war in Nordtirol in Höhenlagen über 12 - 1500 m Neuschnee zu verzeichnen. In dem westlichen Landes-
teilen beträgt der Neuschneezuwachs bis 12 cm, im Raum Kufstein-
Kitzbühel 15 - 20 cm. In Osttirol sind nur nahe dem Alpenhaupt-
kamm geringe Mengen Schnee gefallen. Die schwachen Winde aus dem
Nordwestektor schaffen zur Zeit noch keine gefährlichen Ver-
wehungen. Nur in einzelnen Steilhängen ist mit einem Abgang
der Neuschneeschiicht auf der lockeren Schwämmeschneeeunterlage
zu rechnen. Die bereits längere Zeit andauernde geringe Schneehöhe
Gefahr besonders an Nordhängen bleibt weiterhin bestehen. Bei
Schichtungen ist daher etwas Vorsicht geboten. Die Tallagen
bleiben in ganz Tirol lawinensicher.

Lagerbericht für den Bereich Kautertal, 7,30 Uhr

Der Neuschneezuwachs der letzten 24 Stunden schwankt im
Bereich Kautertal zwischen 5 und 15 cm. Schwache Winde aus dem
Nordwestektor schaffen vorerst keine wesentlichen Verwehungen. Infol-
ge der schlechten Schwämmeschneeeunterlage können vereinzelt
kleine Lawinen abgehen, die jedoch infolge der geringen
Schneeige Bauweise und Straßen nicht gefährden.

Lagerbericht für den Bereich Felbertauern, 8,30 Uhr.

Der Bereich Felbertauern-Nord hat in den letzten 24 Stunden
16 cm Neuschnee erhalten, im mittleren Tauernhaus beträgt
der Neuschneezuwachs nur 5 cm. Schwache Winde aus Nordwest